



SV Naunhof - SC Freital 0:4 (0:3)

Freital nach überzeugender Leistung im Achtelfinale

In der dritten Hauptrunde des diesjährigen Sachsenpokals waren unsere Jungs im Leipziger Land beim SV Naunhof zu Gast und wollten auf der kleinen aber feinen Sportanlage den Einzug ins Achtelfinale klar machen.

Das dies am Ende gelang dazu war eine äußerst konzentrierte Leistung vonnöten, denn die Gastgeber verteidigten ihr Gehäuse mit großer Leidenschaft, stellten sich aber auch nicht komplett hinten rein, sondern versuchten auch immer wieder Nadelstiche zu setzen. Trotzdem spielte sich das Geschehen zum Großteil in der Hälfte der Gastgeber ab und nach anfänglichen leichten Schwierigkeiten übernahm unsere Mannschaft dann mehr und mehr das Kommando und spielte sich immer wieder gute Torgelegenheiten heraus. In der 19. Spielminute führte das dann auch zum ersten Mal zum Erfolg. Kevin Schur war es, der nach einer präzisen Eingabe von Sandro Schulze, im Zentrum nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte und es stand 1:0 für unsere Jungs. Wenig später war es wieder Sandro Schulze der den nächsten Freitaler Treffer vorbereitete. Nachdem er einem Naunhofer Verteidiger den Ball abgeluchst hatte bediente er im Zentrum Emanuel Brühl, der dann nur wenig Mühe hatte den zweiten Freitaler Treffer zu erzielen. Keine drei Minuten später dann schon der dritte Freitaler Treffer. Nach einer schönen Kombination über mehrere Stationen war es letztlich Rico Tänzer der am linken Flügel durchbrach und mit seiner Eingabe Philip Weidauer fand, der dann nur wenig Mühe hatte den Ball über die Linie zu bugsieren. So war schon vor der Pause eine gewisse Vorentscheidung gefallen, doch es kamen natürlich sofort Erinnerungen an die letzte Runde in Marienberg auf, als es zur Halbzeit ebenfalls 3:0 stand und es am Ende dann doch noch einmal spannend wurde. Dies war dann auch das Hauptanliegen unseres Cheftrainers in der Pause, den Jungs klar zu machen weiterhin die Konzentration hoch zu halten und möglichst schnell den vierten Treffer zu erzielen um den Deckel endgültig drauf zu machen. Dies gelang dann zwar nicht so schnell, da eine ganze Reihe an teilweise klaren Gelegenheiten leichtfertig vergeben wurden. Allerdings hatte die Freitaler Defensive die Lage jederzeit unter Kontrolle und gestattete den Gastgebern keinerlei Torgelegenheiten. In der 80. Spielminute kam es dann noch zu einer außergewöhnlichen Situation. Nach einem schön herausgespielten Angriff über die rechte Seite kam Kevin Schur im Naunhofer Strafraum zu Fall. Der Schiedsrichter entschied sofort auf Strafstoß, was aber in aller Augen eine zu harte Entscheidung war. Nachdem Kevin Schur selbst Einspruch einlegte und dem Schieri mitteilte das wohl kein strafbares Foul vorlag, nahm dieser seine Entscheidung zurück. Nach seiner sowieso schon sehr guten spielerischen Leistung, avancierte Kevin Schur dann durch diese Aktion absolut zum Spieler des Spiels.

Der einzige der sich nicht so richtig über die faire Aktion seines Mitspielers freuen konnte war wohl William Wessely, der sich den Ball schon zum Strafstoß zurechtgelegt hatte. Seine Reaktion darauf war dann aber äußerst sehenswert, denn in der letzten Spielminute sorgte er mit einem platzierten Fernschuss für das Endresultat und trug sich so dann doch noch in die Torschützenliste ein.

Torfolge: 0:1 Kevin Schur(19.); 0:2 Emanuel Brühl(28.); 0:3 Philip Weidauer(31.); 0:4 William Wessely(90.)

Zuschauer: 120

Gelb: 2/1

